

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 73. Sonntag, den 11. September 1831.

B e k a n n t m a c h u n g.

Den bei der Stadtverordnetenwahl und zunächst bei Ernennung von Wahlmännern stimmberechtigten und wählbaren Bürgern sind, nach näherer Sachprüfung, noch beizuzählen:

- zu Verzeichniß I. Nr. der Wahlliste 5b Herr Friedrich August Serig, Buchhändler, neuer Neumarkt Nr. 12,
- zu Verzeichniß I. Nr. 317b Herr Theodor Rudolph Warnecke, Gelbgießermeister, Nicolaistraße Nr. 758,
- zu Verzeichniß I. Nr. 564b Herr Amy Louis Felix, Kaufmann, Johannisgasse Nr. 1302, Wohnung Petersstraße Nr. 32 (Firma: Gebrüder Felix),
- zu Verzeichniß II. Nr. 594b Herr Traugott Apitsch, Sattlermeister, Nicolaistraße Nr. 745,
- zu Verzeichniß II. Nr. 817b Herr Johann Friedrich Esterluz, Tischlermeister, alte Burg Nr. 1077,
- zu Verzeichniß II. Nr. 1023b Herr Johann Heinrich August Hegewald, Seilermeister, Ritterstraße Nr. 759,
- zu Verzeichniß II. Nr. 1222b Herr Johann Gustav August Krenzel, Bier-schenker, Klostersgasse Nr. 161,
- zu Verzeichniß II. Nr. 1503b Herr Pellegrino dal Martello, Kaufmann, Katharinenstraße Nr. 369,
- zu Verzeichniß II. Nr. 1591b Herr Karl Gottlob Richter, Gastwirth, Heilsbrunn Nr. 453,
- zu Verzeichniß II. Nr. 1637b Herr Johann Gottlieb Ruf, Schuhmachermeister, Hainstraße Nr. 341,
- zu Verzeichniß II. Nr. 1769b Herr August Ferdinand Schumann, Burgstraße Nr. 147 (Firma: Lippold & Schumann),
- zu Verzeichniß II. Nr. 1769c Herr August Ludwig Schumann, Buchhändler, Nicolaihof Nr. 761.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß bei dem nahe bevorstehenden Ablaufe der vorgeschriebenen achttägigen Frist bis zum Eintritte der Wahltage fernere Anmeldungen zur Aufnahme in die Wahlliste nicht berücksichtigt werden können.

Leipzig, den 10. September 1831.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Schaarschmidt.

B e k a n n t m a c h u n g.

Dem reisenden und handelnden Publico wird hiermit bekannt gemacht:

1) daß, zufolge einer aus Grabow auf dem Postcourse nach Berlin und Magdeburg eingegangenen, anher mitgetheilten Nachricht, seit dem 4. dieses Monats Niemanden mehr, auch keiner Post, Extrapost etc., der Eingang in das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin gestattet wird, die Brücke bei Barnow gesperrt ist, und Alles entweder dort bleiben, oder zurückgehen muß; so wie, daß bald nach dem 4. dieses dort eine Contumaz-Anstalt, jedoch bloß für die Mecklenburger selbst, errichtet werden sollte, zu welcher keine Fremde zugelassen werden; Reisende und Waarensendungen nach Hamburg und der dortigen Umgegend müssen daher für jetzt und bis auf Weiteres den Weg über Braunschweig ausschließlich nehmen.

2) daß, nach einer Benachrichtigung des Hof-Postamtes in Königsberg, bei Wiederöffnung der von dort ausgehenden Postcourse, die über Königsberg hinaus weiter gehen, die größern und kleinern Pakete, ingleichen die Waarensendungen, nicht anders, als in Wachstuch verpackt, und zwar mit der Glanzseite nach außen, dahin abgesendet werden müssen, damit da, wo es nöthig ist, die äußere Desinfection der Pakete vorgenommen werden könne. Die Nichtbeobachtung dieser Verpackungsart würde die Rücksendung der Pakete zur Folge haben;

3) daß, zufolge einer Mittheilung der Kais. Königl. obersten Hof-Postverwaltung in Wien, alle Sendungen und Waaren, die aus den österreichischen Staaten oder durch dieselben nach dem Königreiche Sardinien spedirt werden, an der Gränze ohne Unterschied zurückgewiesen werden, wenn sie, aus Gegenden, wo die asiatische Cholera herrscht, konvend, nicht mit Reinigungs-Zeugnissen, und aus jeder andern Provinz nicht mit obrigkeitlichen Ursprungs-Certificaten und Gesundheits-Zeugnissen versehen sind.

Die sub 2) bemerkte Verpackung der Waaren und Selber, in Wachstuch mit der Glanzseite nach außen, wird dem handelnden Publico für alle diejenigen Sendungen empfohlen, welche jetzt oder in der nächstkommenden Zeit, vor Erreichung ihres Bestimmungsortes oder an diesem selbst, einer Desinfection durch Räucherung unterworfen sind.

Leipzig, den 8. September 1831. Königlich Sächsisches Ober-Postamt.
von Hüttner.

Vom 3. bis zum 9. September sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

Eine Frau 36 Jahr, Herrn Joh. Matthaus Eckert's, Bürgers und Einwohners Witwe, im Goldhahngäßchen; starb an der Auszehrung.

Ein Junggefelle 20 Jahr, Heinrich Martin Gottschalk, Schlossergeselle, aus Erfurt gebürtig, welcher am 30. August Abends bei dem stattgehabten Tumulte durch einen Schuß sein Leben verlor, wohnhaft in der Hainstraße.

Ein Knabe 9 Wochen, Ernst Julius Sommer's, Wagenwächters Sohn, in der Gerbergasse; st. an Krämpfen.

S o n n t a g.

Ein todtgeb. Mädchen, Christian Gottfried Hinndorf's, Instrumentenmachers Tochter, am Peterschießgraben.

M o n t a g. Niemand.

D i e n s t a g.

Eine Frau 62 Jahr, Hrn. Joh. Karl Münch's, Bürgers und Hutmachermeisters Ehefrau, vor dem Barsufspörchen; st. am Schlagfluß.

Eine Frau 60½ Jahr, Hrn. Joh. Gottlob Heyne's, Königl. sächs. General-Accis-Thorshreiser.

bers Witwe, vor dem Halleſchen Pfortchen; ſt. an einer Unterleibs-
krankheit.

Ein Knabe 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Joh. Heinrich Brendel's, Bürgers und Schneidermeiſters
Sohn, in der Petersſtraße; ſt. an einer Drüſenkrankheit.

Ein Knabe $\frac{2}{3}$ Jahr, Hrn. Joh. Chriſtian Gottlieb Irmler's, Bürgers und Instrumenten-
machers Sohn, in der Holzgaſſe; ſt. an Krämpfen.

Ein Mädchen $\frac{2}{3}$ Jahr, Hrn. Friedrich Franz Zeilner's, Lithographens Tochter, in der
Hainſtraße; ſt. am Nervenschlage.

Ein Knabe 2 Jahr, Chriſtian Haferkorn's, Markthelfers Sohn, in der Quergaſſe; ſt.
am Schlagfluß.

Ein Knabe 1 Jahr, Auguſt Eduard Sturm's, der Buchdruckerkuſt Beſſignen Sohn, in
der Neugäſſe; ſt. an Krämpfen.

M i t t w o c h.

Eine Frau 64 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Joh. Daniel Birgeſſens, Bürgers und Schneidermeiſters Witwe,
in der Fleiſchergaſſe; ſt. an einer Bruſtkrankheit.

Eine Frau 42 Jahr, Herrn Johann Joſſroy's, Bürgers und Bierschenkens Ehefrau, in
der Nicolaiſtraße; ſt. an einer Bruſtkrankheit.

Eine Frau 56 $\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. David Günther's, Hausmanns Witwe, Correctionerin, im
Georgenhauſe; ſt. an der Auszehrung.

Ein Mann 37 Jahr, Karl Gottlob Wilhelm Krauſe, Maurergeſelle, ſt. an den Folgen einer
bei dem am 30. Auguſt Abends ſtattgehabten Tumulte erhaltenen Schuß-
wunde, wohnhaft in der Ulrichsgaſſe.

Ein Mädchen 19 Wochen, Hrn. Joh. Karl Chriſtian Berger's, Bürgers und Schuhmacher-
meiſters Tochter, in der Fleiſchergaſſe; ſt. an den Schwämmchen.

Ein unehel. Knabe 3 $\frac{1}{2}$ Jahr, Johann Chriſtianen Gerlach's, Einwohnerin Sohn, in der
Johannisvorſtadt, Brüdergaſſe; ſt. an einer Unterleibskrankheit.

D o n n e r ſ t a g.

Eine Frau 64 Jahr, Hrn. Chriſtian Gottlieb Freiherrn Ehrenfeld von Limburger's,
Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn auf Krumhermersdorf, Frau Gemahlin;
ſt. an einer Herzkrankheit. Iſt von Dresden aus zur Beerdigung auf
hieſigen Gottesacker gebracht worden.

Ein Mann 77 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hr. Chriſtian Ludwig Thieme, verabschied. königl. ſächſ. General-
Stabs-Quartiermeiſter, in der Windmühlengäſſe; ſt. am Schlagfluß.

Eine Frau 83 Jahr, Gottlob May's, geweſenen herrſchaftl. Kutfchers Witwe, in der Grim-
ma'schen Gaſſe; ſt. an Altersſchwäche.

Eine Frau 43 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Joh. Gottfried Schulze's, Bürgers und Riernermeiſters Ehe-
frau, in der Quergäſſe; ſt. an Leberverhärtung.

Ein Mann 46 Jahr, Joh. Andreas Hemlep, geweſener Markthelfer, in der Halleſchen
Gaſſe; ſt. am Schlagfluß.

Ein Mädchen $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Joh. David Raſche's, Bürgers und Schenkwrths Tochter,
am Grimma'schen Steinwege; ſt. an Krämpfen.

Ein Knabe 16 Wochen, Hrn. Wilhelm Auguſt Wohlbrück's, königl. ſächſ. Hoffſchauspie-
lers Sohn, am neuen Kirchhofe; ſt. an Krämpfen.

F r e i t a g.

Ein Mann 40 Jahr, Hr. Johann Benzel Mareſch, Bürger und Schneidermeiſter, in der
Fleiſchergäſſe; ſt. an der Auszehrung.

Ein Mädchen 12 Wochen, Joh. Gottlob Kunther's, Handarbeiters Tochter, in der Nico-
laiſtraße; ſt. an den Schwämmchen.

Ein Knabe 4 Tage, Karl Ferdinand Steyer's, verabschied. sächs. Soldatens Sohn, in der Johannisvorstadt, Webergasse; st. am Rinnbackenkrampf.

12 aus der Stadt. 16 aus der Vorstadt. 1 aus dem Georgenhaufe. Zusammen 29.

Vom 2. bis 8. September sind getauft:

7 Knaben und 5 Mädchen. Zusammen 12.

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 11. September:

Wegen Krankheit des Herrn Wohlbrück statt des angekündigten Schauspiels Parteienwuth:

Die Erbschaft,

Schauspiel in einem Aufzuge, von Kogebue.

Personen:

Oberster Hans Heinrich v. Fels.	Herr Köhler.
Herrmann Walthar, sein Wachtmeister.	— Bunte.
Madame Dahl, eine Witwe.	Mad. Schmidt.
Henriette, } ihre Töchter.	{ Ull. Böhme.
Johanna, }	{ Clara Zahn.
Oberförster von Mallwig.	Herr v. Perglas.

Der Schauplatz: ein Zimmer in Mad. Dahls Hause.

Hierauf:

Hans Luft,

dramatische Skizze in drei Abtheilungen, frei nach dem Französischen von Lebrun.

Erste Abtheilung.

Hans im Kaffeehause.

Personen:

Hans Luft.	Herr Stölzel.
Rigolard, Tanzmeister, sein Vater.	— Rabeht.
Frau Martini, dessen Schwester, Besitzerin eines Kaffeehauses.	Mad. Sohm.

Abelaide, ihre Tochter.
Ein Kellner.

Ull. Schm.
Herr Lindo.

Scene: Im Kaffeehause.
Zweite Abtheilung.

Hans in der feinen Welt.

Personen:

Karoline v. Sturm, eine junge Witwe.	Ull. Böhme.
Frau v. Drosken, ihre Freundin.	— Zell.
Kammerjunker v. Frosch.	Herr v. Perglas.
von Huppel, sein Freund.	Herr Bunte.
Fräulein v. Schnuffel, Hofdame.	Mad. Drevig.
Hans Luft.	Herr Stölzel.
Louise, Kammermädchen der Frau	{ Ull. Schröder.
Ein Bedienter	{ v. Sturm. } Herr Linke.

Scene: Im Hause der Frau von Sturm.
Dritte Abtheilung.

Jeanaubal.

Personen:

Frau von Sturm.	Ull. Böhme.
Frau von Drosken.	Ull. Zell.
von Frosch.	Herr v. Perglas.
von Huppel.	— Bunte.
Fräulein von Schnuffel.	Mad. Drevig.
Jean Luft.	Herr Stölzel.
Rigolard.	— Rabeht.
St. Romain, Intendant der Frau von Drosken.	— Wiedemann.
Gäste, Bediente u. s. w.	

Scene: Ballsaal der Frau von Drosken.
Anfang um 6 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ auf 9 Uhr.

Bekanntmachungen.

Wiesen = Verkauf.

Es wird der Verkauf der, hiesiger Stadt gehörigen, hinter dem Riebelschen, sonst Rudolphschen Garten gelegenen, $3\frac{1}{2}$ Acker 29 □ Ruthen haltenden, sogenannten Schloßwiese, auf welche bereits 2000 Thlr. angeboten worden sind, beabsichtigt. Dieser Verkauf, welcher von höchster Genehmigung abhängig ist, soll auf dem Wege der Licitation eingeleitet werden. Die Licitations- und Verkaufsbedingungen sind auf dem Rathhause allhier in der Einnahmestube einzusehen. Der Licitationstermin soll

Montags, den 12. September dieses Jahres, Vormittags um 9 Uhr, in der Rathsstube vor der geordneten Dekonomie-Deputation abgehalten werden, und werden daher Kauflustige hierdurch eingeladen, sich in demselben einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und darnach vorläufiger Resolution, so wie nach Befinden, auf vorgängige Berichtserstattung und erlangte höchste Genehmigung, des Zuschlags an einen von ihnen gewärtig zu seyn.
Leipzig, den 9. September 1831.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Scharfsmidt.

B e k a n n t m a c h u n g.

Es soll der herrschaftliche Gasthof zu Löbnitz, nebst einem Stück Garten und 1½ Acker Feld, auf 3 Jahre, von Michaeli dieses Jahres bis dahin 1834, kommenden siebenzehnten September 1831 Vormittags, an Königl. Kreis-Amtsstelle alhier, an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Picitanten, verpachtet werden; daher solches, und, daß die Pachts-Bedingungen bei dem Herrn D. Mertens alhier einzusehen sind, andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Kreis-Amt Leipzig, den 7. September 1831.

Königl. Sächs. Hofrath und Kreis-Amtmann daselbst, als Commissarius causae.
Ferdinand August Kunad.

Leçons de langue et de littérature italiennes.

G. B. Ghezzi, maître de langue italienne, prévient les amateurs de cette langue, qu' outre ses leçons particulières, il ouvrira deux classes. Dans la première il expliquera la divina Commedia di Dante Alighieri, l'Aminta e il Pastor fido del Guarini, et des pièces choisies Petrarca, di Tasso, di d'Ariosto e di Bojardo. Il joindra à ses développemens un coup-d'oeil général sur la vie et les différents ouvrages de chacun de ces auteurs. Toutes les explications seront faites en langue italienne, les morceaux les plus intéressants seront expliqués en italien et en français. La seconde classe sera destinée à l'enseignement des principes fondamentaux de la langue. Outre les exercices élémentaires destinés aux commençants, on s'occupera dans ces leçons du dialogue, du style épistolaire familier, de l'explications d'un ouvrage classique. Les deux classes commenceront immédiatement après la St. Michel de 7—9 du soir.

Une troisième classe aura encore lieu de 3—5 heures de l'après-midi pour les jeunes demoiselles qui s'occupent de la musique et du chant. Il est à remarquer que tous les exercices se faisant en français, ces demoiselles ainsi que les Messieurs qui suivront la classe du soir pourront en même temps perfectionner leur diction en cette langue. Les personnes qui voudront bien l'honorer de leur confiance sont priées de le lui faire savoir ou de se présenter chez-lui de 12—4 heures, ainsi que toute la soirée, rue St. Pierre, dans la maison de Mr. Schmidt Nr. 70 ou plutôt, Cul-de-sac St. Thomas Nr. 70 au premier.

Empfehlung. Alle Sorten waschlederne Gesundheitsbinden, nach Angabe und Gutbefinden des Herrn Hof- und Medicinalraths D. Glaruz, nebst andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln, werden verfertigt bei
Karl Priesse,
Handschuhmacher, im Barfußgäßchen, vom Markte herein der zweite.

Bücher-Verkauf. Es ist eine ganz neue Ausgabe sämtlicher Werke von Herder, (Stuttgart und Tübingen in der Cotta'schen Buchhandlung) 60 Bände, in Taschenformat, broschirt und größtentheils noch unaufgeschnitten, für den billigen Preis von 13 Thalern sofort zu verkaufen, Fleischergasse Nr. 245, 2 Treppen hoch.

Hausverkauf. Eine Viertelstunde von der Stadt ist ein an der Straße neuerbautes Haus mit 8 Logis billig zu verkaufen durch
G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285, 3 Treppen hoch.

Verkauf. Etuis zu Krausemünz-Bonbons, um selbige bequem bei sich zu führen, sind fortwährend und billigst zu haben bei
C. H. E. Arndt, unter der alten Waage.

Verkauf. Ein gut gehaltenes Fortepiano mit 6 Octaven ist billig zu verkaufen bei
F. Derdel, Reichsstraße Nr. 503, 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen stehen zwei lichtbraune Pferde, Wallache, eins 5 Jahr und eins 8 Jahr alt, zum Fahren ein- und zweispännig zu gebrauchen, in schweren und leichten Zug passend. Das Nähere bei Herrn Kensch, im Gasthose zum rothen Ochsen auf dem Brühl, so wie bei Herrn H. Keil, Thierarzt in Connewitz, zu erfahren.

Neue marinirte Häringe à Stück 3 Gr.

verkauft

F. W. Schulze, Peterstraße, 3 Rosen.

Krausemünz-, Cajeput- und Kamillen-Bonbons,

vielfach als Schutz gegen die Cholera empfohlen, werden täglich frisch gefertigt und verkauft von Wilhelm Felsche, Conditor, Grimma'sche Gasse, unter den Colonnaden.

Krausemünz- und Cajeput-Bonbons,

als Schutzmittel gegen die Cholera, empfiehlt in vorzüglicher Qualität Peter Sepp, Conditor, Petersstraße Nr. 1.

Gardinenverzierungen,

in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen, empfiehlt

Wm. Bertram, Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkt gegenüber.

Anerbieten. Denen, welche Clavier lernen wollen, kann ein guter Lehrer nachgewiesen werden im Brühl Nr. 360, 2 Treppen hoch.

Capital-Gesuch. In ein sehr gut gehendes und reelles Geschäft, welchem ein junger, geschickter und gesunder Mann vorsteht, wird ein Capital von circa 150—200 Thlr. gegen sehr vortheilte Interessen zu leihen gesucht. Da das Geschäft nur noch eines geringen Vorschusses bedarf, um weit ausgedehnter und ertragreicher zu werden, der Vorsteher des Geschäfts aber zu geringe Verbindungen und zu große Schüchternheit besitzt, sucht sich auf diesem Wege eine Unterstützung zu ermitteln, welche ihm in seinem Geschäft zu dem größten Vortheil gereichen würde. Uebrigens wird die möglichst beste Sicherstellung geleistet werden, und es bedarf nichts weiter, als guter Wille. Von künftige Ostern an machen es Umstände möglich, daß das Capital auf Verlangen zurück gegeben werden kann.

Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Entschliesung versiegelt in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse J. C. D. abzugeben.

Capital-Gesuch.

Auf ein Landgrundstück mit Feld, dessen Gebäude bei der Brandcasse mit 300 Thlr. versichert sind, und welches neuerlich 915 Thaler taxirt worden ist, sucht man zur ersten Hypothek 300 Thlr. preuß. Courant zu leihen, durch

Adv. Kupper, Nicolairchhof Nr. 764, eine Treppe hoch.

Gesuch. Eine Frau von 46—56 Jahren wird unter den vortheilhaftesten Bedingungen für eine ältliche Dame als Haushälterin gesucht durch die Commissions- und Versorgungsanstalt von J. F. Schmidt, Ranstädter Steinweg.

Dienst-Gesuche. Mehrere, mit den besten Zeugnissen versehene Marqueurs, Köche, Markthelfers, Laufburschen, so wie auch mehrere Wirthschafterinnen, Gesellschafterinnen, Köchinnen, Ladenmädchen, Stubenmädchen und Kindermädchen, suchen ein anderweitiges Unterkommen durch die Commissions- und Versorgungs-Anstalt von J. F. Schmidt, Ranstädter Steinweg.

Gesuch. In ein literarisches Geschäft wird ein solider Mann mit etwas Mitteln und Kenntnissen gesucht. Näheres bei Liebernüchel in der Krone.

Verpachtung. Der herrschaftliche Küchengarten, nebst Benutzung des Gewächshauses in Abtnaundorf, ist von Weihnachten 1831 an zu verpachten. Das Nähere bei dem Besitzer.

Vermiethung. Zwei ledige Frauenzimmer können eine schöne Schlafstelle erhalten in der Petersstraße in den 3 Rosen, und daselbst im Vordergebäude im Hofe eine Treppe hoch linker Hand, bei Karl Burgert, zu erfragen.

Vermiethung. Ein Logis von einer Stube und Stubenkammer, mit schöner Aussicht, ist von Michaeli an an solide ledige Herren zu vermieten in Bossens Garten vor dem Thomaspfortchen, bei dem Tischlermeister Hoffmann.

Vermiethung. In dem zur blauen Mütze genannten Grundstücke sind von Michaeli an noch einige Familienwohnungen zu vermieten durch

Adv. Beuthner, in Nr. 1080.

Zu vermieten ist gegen einen billigen Zins, sogleich oder von Michaeli an, eine helle Stube mit Kofen für einen einzelnen Herrn. Näheres zu erfragen Schloßgasse Nr. 133, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist zu Michaeli, oder auch sogleich zu beziehen, eine gut ausmeublierte Stube nebst Schlafkammer, vorn heraus und meßfrei, im Brühl, Kraßts Haus Nr. 476, 4 Treppen hoch.



B e k a n n t m a c h u n g .

Das für heute, als den 11. d. M., angekündigte Concert von den drei vereinten Musikchören findet wegen Abmarsch des dritten Bataillons nicht statt. Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß bei schönem Wetter das Musikchor vom zweiten Schützen-Bataillon für heute Nachmittag mit Concertmusik unterhalten wird. Karl Kupfer, in Zweinaundorf.

Einladung. Morgen findet Concert und Tanzmusik statt bei A. Sorge, zu den 3 Lilien im Kohlgarten.


Einladung. Heute und morgen, als den 11. und 12. September, nimmt die Tanzmusik wieder ihren Anfang, wobei ich, wie stets, mit guten Getränken aufwarten werde; bitte meine werthesten Gäste, mich zu beehren.

Ch. Gottl. Eccarius, am Markte Nr. 2, im Keller.

Reisegesellschafter-Gesuch. Ein Herr, der keinen eigenen Wagen hat, sucht Reisegesellschaft auf gemeinschaftliche Kosten nach Hamburg oder Lübeck bis zum 16. oder 20. September. Das Nähere Petersstraße Nr. 30, 3 Treppen hoch.

Reis Gelegenheit nach Paris.

Ein Herr, welcher seinen eignen, sehr bequemen Wagen hat, wünscht gegen Ende dieses Monats einen Reisegesellschafter nach Paris auf gemeinschaftliche Kosten mit Extrapostpferden. Geehrte Adressen dieserhalb bittet man gelangen zu lassen an das allgemeine Geschäfts-Comptoir, Grimma'scher Steinweg, im goldnen Einhorn. Karl Weinert.

 Einen gebildeten Reisegesellschafter nach Polen, Rußland, Schweden, Dänemark und ganz Deutschland sucht Unterzeichneter, mit dem Bemerkten: daß nur ein kleiner Theil der Reisekosten zu tragen ist, und die Reise selbst in einem eleganten, neuen, bequemen Wagen mit Extrapost fortgesetzt wird. Der Kaufmann Urban, aus Beaune, im Hotel de Saxe.

Verlaufen hat sich am Sonntage, den 4. September, ein junger Fleischerhund, welcher auf den Namen Donau hört; er hat eine weißgelbe Farbe, an dem Halse eine weiße Krause, eine Doppelnase und lange Ohren. Wer solchen an sich genommen hat, wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1260 abzugeben.

* * * Der Verfasser des am 7. d. M. eingesendeten und mit F...a unterzeichneten gehaltenen Aufsatzes wird ersucht, sich in der Expedition dieses Blattes zu einer Besprechung zu melden.

* * * El. K. Leb' wohl, mein süßes Leben, leb' wohl! Ich scheide mit bangem Herzen. Oft werde ich im Geiste bei Dir seyn, oft für Dich und die Deinen bei drohender Gefahr beten. — Beglücke Du mein liebendes Herz durch einen einzigen Gedanken an mich.
Erast S*e**

Thorzettel vom 10. September 1831.

Grimma'sches Thor.		U.	Die Magdeburger Post	4
Gestern Abend.			Hr. Kammer-Ger.-Assessor Fröhlig, v. Halle, unb.	9
Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Oberst v. Zedtlig,			Se. Excell. Hr. Graf v. Hohenthal, königl. sächs.	11
in sächs. D., v. Dresden, Hr. v. u. zur Mühle,			Kammerherr, nebst Familie, v. Döternig, v. d.	12
v. Berlin, u. Hr. Kst. Schulze u. Ulrich, v. hier		5	Hr. Bürgermstr. Kreyhing u. Hr. Kfm. Zeising,	
Hr. Optm. v. Meyer, in preuß. D., a. Erfurt,		5	v. Brehna, unbestimmt	
v. Dresden, in St. Hamburg			Hr. Schullehrer Krostewig, v. Magdeburg, unbest.	
Fürst v. Dabinoff, a. Petersburg, v. Eilenburg,		6	Hr. Kfm. Drenckmann, v. Halle, im schw. Kreuz.	
im Blumenberge			Hr. Gastw. Barth u. Hr. Kfm. Weisner, v. Dr-	
Hr. Kfm. Kretschmar, v. Weissen, in Etiegligens Hofe		7	lich, unbestimmt.	
Hr. Baron v. Werthern u. Freiherr v. Ferber, v.		7	Hrn. Kst. Hoffmann u. Schulze und Hr. Pfarrer	
Dresden, im Hotel de Russie			Heege, v. Schkeuditz u. Kreeglitz, unbest.	
Morgens.				
Auf dem Dresdner Postpackwagen: Hr. Kfm.		6	Kanstädter Thor.	
Schmidt, v. Dresden, in St. Berlin		6	Gestern Abend.	
Die Dresdner reitende Post		10	Hr. Hblsm. Heim, v. Kaltensordheim, in Nr. 319	7
Hr. Kfm. Seifert, v. hier, v. Dresden zurück		11	Hr. Fabr. Fiedler, a. Haynichen, v. Raumburg,	
Hr. Bauconduct. Bellbram, v. Torgau, pass. durch			pass. durch, u. Dles. Förster u. Auermann, von	
Nachmittags.			Edleba u. Stordwig, im g. Adler	8
Hr. Kfm. Kunig, v. Scheppline, im Schilde		3	Hr. D. Wilbe, v. Geiseltreblig, in Schulzens Hse.	8
Dlle. Friehsche, v. Dresden, pass. durch.			Morgens.	
Mad. Falck, v. hier, v. Dresden zurück			Die Hamburger reitende Post	11
Dlle. Seidler, Künstl. v. Weimar, pass. durch.			Hr. D. Schilling, v. Raundorf, pass. durch	11
Hr. Lieut. Admer, in preuß. D., Fr. v. Unruh u.			Nachmittags.	
Hr. Lehrer Plaie, von Erfurt, Weisensfels und			Hr. Kfm. Bras, v. Gräfrath, im Kranich	2
Riesky, pass. durch.			Die Frankfurter reitende Post	3
Dlle. Franck, Hr. Partic. Peters und Hr. Lieut.				
Freiherr v. Friehsch, in sächs. D., v. Dresden u.			Peters Thor.	
aus England, pass. durch.			Gestern Abend.	
Hr. Partic. Larroi, v. Lille, im H. de Russie.			Hr. v. Waddorf, v. hier, v. Altenburg zurück	5
Dlle. Garius, v. Eilenburg, im gr. Blumenberge.			Hr. Hofr. Wolter, v. Gera, im Hotel de Pol.	6
Dlle. Kretschmar, v. hier.			Hr. Kfm. Schmidt, a. Magdeburg, v. Altenburg,	7
Hr. Lieut. v. Thorschmidt, in preuß. D., v. Herz-			bei Kirschbaum	
berg, u. Dlle. Hausius, v. Dresden, pass. durch.			Hr. Commis Harich, v. Dresden, unbest./	
Halle'sches Thor.		U.	Hr. Neumann, v. Imnig, im gr. Baum.	
Gestern Abend.				
Hr. Kfm. Sandmann, v. Zörbig, unbest.		4	Hospital Thor.	
Hr. Hblsreis. Bollbeding, v. Liegnitz, in Nr. 903		7	Gestern Abend.	
Hr. Weinblr. Hupfeld, v. Weidenhausen, im Kranich		7	Hr. Kfm. Belling, v. Erfurt, im Elephanten	5
Hr. Kfm. Gauthier, v. hier, v. Halle zurück		7	Morgens.	
Morgens.			Die Annaberger fahrende Post	8
Hr. Graf zu Stolberg-Bernigerode, königl. preuß.			Hr. Kfm. Franke, v. Ronneburg, im bl. Ros.	
Oberst, v. Halle, pass. durch		4	Hr. Fabr. Fergt, v. Apolda, unbest.	